

Newsletter
01 / 2023

21. April 2023

Start ins Wahljahr 2023 ist erfolgt

Die neue Zusammensetzung des Kantonsrates ist bekannt. Der Regierungsrat wird beim zweiten Wahlgang am 14. Mai 2023 komplettiert.

Am Sonntag, 2. April 2023, haben die Gesamterneuerungswahlen des Regierungs- und des Kantonsrates stattgefunden. Es gab mit 870 Personen eine Rekordbeteiligung bei den Kandidierenden für den Kantonsrat. Die Stimmbeteiligung lag mit 40,3 Prozent etwas tiefer als vor vier Jahren.

Dank der guten Vorbereitung und der umsichtigen Organisation und Durchführung der Wahlen seitens aller Beteiligten in den Gemeinden und beim Kanton konnten die Ergebnisse ohne grössere Probleme ermittelt und veröffentlicht werden. Am Wahlsonntag wurde der Übermittlungsprozess der Gemeinderesultate an den Kanton insgesamt vereinfacht. Alle Dokumente wurden einheitlich per E-Mail übermittelt, auf die telefonische Übermittlung konnte verzichtet werden. Bei einigen E-Mails kam es zu einer verzögerten Zustellung, aber grundsätzlich hat die Übermittlung gut funktioniert und alle Ergebnisse konnten gemäss dem vorab kommunizierten Zeitplan publiziert werden; das Schlussresultat der Regierungsratswahlen lag um 16.40 Uhr vor, das Ergebnis der Kantonsratswahlen um 19.58 Uhr. Mit Blick auf den kommenden zweiten Wahlgang haben die Wahlverantwortlichen beim Justiz- und Sicherheitsdepartement Massnahmen ergriffen, um die Übermittlung noch zu verbessern. Die Erkenntnisse aus den kantonalen Wahlen fliessen auch in die Vorbereitungen der National- und Ständeratswahlen im Herbst ein.

Für den zweiten Wahlgang am 14. Mai 2023 sind insgesamt 5 Kandidaturen eingegangen und es wurden 15 Wahlvorschläge eingereicht. Dies verspricht einen spannenden Wahlsonntag. Da die aufwändige Ermittlung der Kantonsratsergebnisse wegfällt, ist insgesamt von einem deutlich kürzeren Einsatz der kommunalen Urnenbüros und der kantonalen Wahlzentrale auszugehen.

Ausblick Wahltermin Gemeindewahlen im Jahr 2024:

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement wird den Gemeinden und auch den Parteien – wie vor vier Jahren – bis Anfang Juni mögliche Wahltermine zur Vernehmlassung unterbreiten. Anschliessend wird der Regierungsrat gestützt auf diese Rückmeldungen den Wahltermin vor den Sommerferien festlegen. Das JSD wird alle Gemeinden und Parteien darüber informieren und später auch die Wahlordnung veröffentlichen. Amtsantritt der Neugewählten ist der 1. September 2024.

Jonathan Winkler